

Herbst im Kunstunterricht

Beitrag von „alias“ vom 7. Oktober 2009 20:49

Herbst mit allen Sinnen? - Stelle ich mir schwierig vor.

Gedankensplitter:

Hören. Was ist "typisch herbstliche" Musik? Die schwermütig-vernebelte oder die farbenfroh explodierende Stimmung?

Tasten: Spinnenfäden im Gesicht, wenn du durchs Herbstgebüsch läufst? Matschiges Obst an den Füßen? Blätter abfrottieren - Blatt-Oberflächen ertasten - Ketten aus Eicheln

Riechen: Herbstlaub verschiedener Bäume? Riecht eine Kastanie anders als eine Buche? Pilze mit verschiedenen Gerüchen (Naturschutzvorgaben/Giftigkeit beachten!)

Schmecken: Verschiedene Apfelsorten der Streuobstwiese von "zuckersüß" bis "da-ziehst-dir-alles-zusammen"

Was fängt man nun damit thematisch an?

- verschiedene Blätter nach der Geruchssprobe mit Bleistift abfrottieren, zu Käfern und anderen Insekten umdeuten (Beine/Fühler) hinzuerfinden
- ungenießbare Äpfel zu Stempeln umfunktionieren - Menschenmenge oder Kürbisfeld (mit Blättern als grüne Stempel)
- Spinne im Netz im Apfelbaum - ringsum am Blattrand Äpfel und Zweige
- Blätter trocknen - dann als Material für eine Farbcollage im Spektrum rot-gelb-grün-braun verwenden "Neues Design für einen Mantel der Herbstmode" - "Herr/Frau Herbst hat sich frisch angezogen"